

Stadtjugendring Göttingen e.V.

Protokoll der Vollversammlung am 21.04.2015

Beginn: 18:42 Uhr
Ende: 20:45 Uhr

Anwesend:

stimmberechtigt (Delegierte und Ersatzdelegierte):

BDKJ - Tabea Thiel; CVJM - Roland Elsas, Johanna Schreiber, DAV - Florian Lauster; DGB - Marco Seipke, Ute Neumann; DLRG Jugend - Fabian Hugo, Dominic Warzok; DPSG - Aron Engelhardt, Jule Schwierk; EC - Eike Schwarze; Evangelische Jugend - Dorothee Ammermann, Felix Rosenkranz, Oliver Steckel, Gideon Geier; Jugendhilfe Göttingen - Oliver Sauer; SJ Die Falken - Christopher Krauß; Sportjugend - Dietmar Bink; Unabhängiges Jugendzentrum Weende - Angelika Lau; VDP Chawrusen - Rabea Hoffmann, VDP Hohenstaufen - Ine Kamps, Jakob Schlieper; SJR-Vorstand - Jennifer Griesbach, Florian Unger.

Gäste:

SJR - Andrea Pichotka; SchLAu - Tabea Hannappel, Stefanie Hartmann, Andres Tennstedt, Maik Bode.

TOP 0: warm up

Zum Beginn der Sitzung gibt es Tomatensuppe, Salat und Beilagen.

TOP 1: Regularien

Aron eröffnet die Sitzung. Zu der Vollversammlung (VV) wurde fristgerecht geladen. Mit 22 von 43 Delegierten ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Felix beantragt für alle Gäste für die gesamte Sitzung das Rederecht. Diesem Antrag wird einstimmig gefolgt.

Aron bittet den Tagesordnungspunkt 7 „Nachwahl Delegierte für JHA“ umzubenennen in „Vorschlag für Mitglieder des JHA“. Über die Änderung wird mit Handzeichen abgestimmt. Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung bestätigt.

TOP 2: Bericht des Vorstandes

Allgemeines und Personal (Florian Unger)

Mithilfe des PULS-Camps haben wir unsere Fenster und die Eingangstür gestrichen. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an die fleißigen HelferInnen.

Das Briefpapier wurde überarbeitet und im Logo gibt es statt zwei Grautönen nur noch einen.

Ekkehard Jung hat die Nachfolge von Herbert Berg als Stadtjugendpfleger angetreten.

Jorina Fenner hat bei uns ein Praktikum für ihr Studium absolviert und uns tatkräftig im Büro unterstützt.

Vertrag mit der Stadt (Felix)

Zum 1. Januar 2015 wurde ein Zuwendungsvertrag mit der Stadt geschlossen. Dieser Vertrag ersetzt die Zielvereinbarung und beinhaltet unter anderem eine jährliche Steigerung der Zuwendung. Durch die Änderung zu einem Vertrag ist die Stadt verpflichtet, uns diese Zuwendung zu entrichten, wodurch wir eine höhere Planungssicherheit haben.

Der Vertrag ist zu finden unter <http://www.sjrg.de/download/zielvereinbarung/>

Unterstützung Verbände bei Einsicht eFz (Florian Unger)

Für die Verbände, welche mit der Stadt eine Vereinbarungen zur Sicherstellung des Tätigkeitsausschlusses einschlägig vorbestrafter Personen nach § 72 a SGB VIII abgeschlossen haben und tatsächlich Unterstützung bei der Einsicht der erweiterten polizeilichen Führungszeugnisse (eFz) benötigen, bieten wir die Möglichkeit an, diese Aufgabe per Vertrag an uns zu delegieren. Kriterien u.a. kein hauptamtliches Personal, Gruppe 1 im Grundbetrag.

Förderrichtlinien (Jenny)

Der Jugendhilfeausschuss (JHA) hat am 25. November 2014 eine neue Richtlinie über die Förderung der Jugendverbände im Bereich der Stadt Göttingen beschlossen. An vielen Verbesserungen war der SJR maßgeblich beteiligt. Beispielweise wird für JuLeiCa-InhaberInnen, welche Freizeiten betreuen, ein doppelter Zuschuss gezahlt und die Verbände bekommen einen höheren Grundbetrag. Die Förderrichtlinie kann bei uns auf der Webseite eingesehen werden: <http://www.sjrg.de/download/>

Fortbildungen (Florian Unger)

In diesem Jahr haben wir bereits 2 Fortbildungen angeboten, welche nach einem Bausteinkonzept zusammen auch als JuLeiCa-Fortbildung bescheinigt werden können. Die erste Fortbildung hat sich mit dem Thema Finanzierung beschäftigt. Dabei ging es unter anderem um die neue Förderrichtlinie, aber auch um weitere Förderungsmöglichkeiten wie Generation³. Die zweite Fortbildung hat sich mit dem Themenkomplex rund ums Bundeskinderschutzgesetz und die Vereinbarungen zur Sicherstellung des Tätigkeitsausschlusses einschlägig vorbestrafter Personen nach § 72 a SGB VIII beschäftigt. Am 9. und 10. Mai findet ein Erste-Hilfe-Kurs für JugendleiterInnen statt, bei welchem auch noch Plätze frei sind.

Cook and Talk (Andrea)

Zwischen dem 1. November und 15. Dezember 2014 haben wir die Veranstaltungsreihe „Cook and Talk“ durchgeführt. Diese Aktionsform soll Jugendlichen das politische Geschäft näher bringen und PolitikerInnen die Themen, Wünsche und Vorstellungen von Jugendlichen.

Eingeladen waren PolitikerInnen der im Bundestag vertretenen Parteien - quer durch die politischen Ebenen. Den Anfang machte am Freitag, 21. November 2014, die Abgeordnete des EU-Parlaments Sabine Lösing (Die Linke). Am Mittwoch, 26. November 2014, war Julia Hamburg (Bündnis 90/Die Grünen) bei uns. Zum Schluss kochte am Dienstag, 2. Dezember 2014, der neue Göttinger Oberbürgermeister, Rolf-Georg Köhler (SPD). Fritz Güntzler (CDU) musste leider kurzfristig absagen.

Vernetzung (Dominic)

AG Jugendringe

Es finden ca. vierteljährlich Treffen in Hannover statt. Aktuell werden viele kleine Jugendringe wiederbelebt oder neu gegründet. Es wird regelmäßig über Generation³ berichtet. Zudem ist es interessant zu erfahren was andere Jugendringe machen und Planen.

18:50 Uhr: Eike kommt hinzu (Stimmzahl: 23).

Großstadtjugendring

Andrea, Aron und Dominic waren im März bei der Konferenz der Großstadtjugendringe. Es war eine schöne Veranstaltung in Magdeburg. Wir haben viele neue Ideen bekommen, die wir hoffentlich demnächst umsetzen können. Dabei hoffen wir natürlich auf die Beteiligung aller Mitgliedsverbände. Zudem konnten wir uns einen sehr guten Vortrag über Mündigkeit nach Kant anhören.

Jugendorganisationen der Parteien (Dorothee)

Das Parteijugendtreffen hat zweimal stattgefunden. Themen waren vor allem die Vorbereitung von „JugendInAktion2015“ und von „Jugend diskutiert“.

Gruppenraumrenovierung (Aron)

Wie man dem Raum ansehen kann hat sich viel getan. In den Tagen rund um Weihnachten wurde das, was Florian Unger vorbereitet hatte, von uns umgesetzt. Neben den Wänden, die einen neuen Anstrich bekommen haben, gibt es noch mehr Neuerungen.

Die Beleuchtung der Räume ist komplett verändert worden. Dabei wurden etliche Meter Kabel durch die Decke gezogen und viele Spots eingebaut. Dadurch ist es jetzt möglich zwischen warmen und kaltem Arbeitslicht zu wechseln. Auch kann der Beamer jetzt über die in der Decke verlegten Kabel angeschlossen werden.

Neu sind auch die Sitzsäcke (die Heiligabend vom gelben Weihnachtsmann geliefert wurden), der Verstärker und die Heizungssteuerung. Die Spülmaschine hat den Wandel nicht verkraftet, aber ein Nachfolger ist schon gefunden.

JuLeiCa-Ehrung (Andrea)

Zu der JuLeiCa-Ehrung am Freitag, den 14. November 2014 kamen rund 100 Gäste. Das Programm wurde geändert, so gab es nur noch 2 Reden. Außerdem hat die Comedy Company eine Showeinlage speziell auf die Arbeit der Jugendleiter hinter den Kulissen der Jugendarbeit dargeboten. Als Dankeschön erhielten die JugendleiterInnen eine Powerbank mit der sie die Akkus ihrer Smartphones und Tablets aufladen können.

Auch dieses Jahr wird die JuLeiCa-Ehrung wieder im Alten Rathaus stattfinden - voraussichtlich am Freitag, 6. November 2015.

JuLeiCa-Online (Aron)

Das JuLeiCa-Onlineverfahren haben wir im Juli 2013 von der Stadt übernommen.

Diese Testphase läuft nun nach zwei Jahren aus. Hauptbestandteil ist die Bearbeitung der JuLeiCa-Anträge, welches sonst durch das Jugendamt erfolgt.

Eine Verlängerung ist sowohl von uns als auch von der Stadt angestrebt. Über weiteres entscheidet nun das Landesamt.

Summertime (Jenny)

Im Summertime für 2015 gibt es 10 Angebote für Jugendliche ab 12 Jahren und 11 Angebote für Kinder und Jugendliche bis 14. Das Cover-Foto kommt von der Jugend des Deutschen Alpenvereins. Da sich die Herausgabe des Heftes im Dezember als gut erwiesen hat, planen wir dies für dieses Jahr wieder.

Jugendhilfeausschuss (JHA) (Florian Unger)

Die Förderung von Seminaren und Mitarbeiterfortbildungen der Jugendverbände 2014 wurde auf Antrag nicht gekürzt, sondern in voller Höhe von 8 Euro ausgezahlt (JHA Dezember 2014).

Die Vereinbarung zur Sicherstellung des Tätigkeitsausschlusses einschlägig vorbestrafter Personen nach § 72 a SGB VIII wurde am 15. Januar 2015 beschlossen. Diese wurden von der Stadt verschickt und sind bei den Verbänden eingegangen. Nach den neuen Förderrichtlinien müssen die Jugendverbände eine solche Vereinbarung mit der Stadt treffen, um gefördert werden zu können.

TOP 3: Bericht Sitzung des Arbeitsausschusses

Am 19. November 2014 gab es eine Sitzung des Arbeitsausschusses. Themen waren die anstehenden Beschlüsse des JHA zum Bundeskinderschutzgesetz sowie der Förderrichtlinie und die Argumentationslinie des SJR. Zu den beiden Themen hat der JHA inzwischen Beschlüsse getroffen, die zentralen Ergebnisse wurden im Vorstandsbericht erwähnt.

TOP 4: Vorstellung und Aussprache Jugendgruppe SchLAu

Felix erläutert, dass es Überlegungen gibt, dass SchwulLesbischeBiTrans*Aufklärung (SchLAu) Göttingen beim SJR Mitgliedsverband wird. Dazu wird es voraussichtlich auf der VV im Herbst einen Antrag geben.

19:05 Uhr: Roland kommt hinzu (Stimmzahl: 24).

Andres präsentiert die Arbeit anhand einer Powerpoint-Präsentation. Die Präsentation kann bei uns auf der Webseite eingesehen werden: <http://www.sjrg.de/download/protokolle/>

SchLAu betreibt Anti-Diskriminierungsarbeit, keine Sexualaufklärung. Es geht um die Prävention von psychischer und physischer Gewalt gegenüber Schwulen, Lesben, Bisexuellen und Trans* Menschen.

SchLAu wurde in Göttingen 2011 gegründet und ist ehrenamtlich organisiert durch Jugendliche und junge Erwachsene, mit eigenem LGBT*Q-Hintergrund.

Die Gruppe finanziert sich durch das Landesnetzwerk Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V. (VNB) und durch Spenden. VNB leistet organisatorische und pädagogische Begleitung des Projektes SchLAu.

Diskriminierung entsteht oft durch Unwissenheit über eine bestimmte Gruppe. Besonders Schulen können relativ homophobe Orte sein können. Zielgruppen sind

daher u.a. Schulklassen, Erzieher, etc. SchLAu möchte nicht-heteronormative Lebensformen fördern und positive Rollenvorbilder für Jugendliche sein um Berührungängste abzubauen (autobiographischer Ansatz).

Die Arbeit in Schulen findet ohne Lehrkräfte statt, es gibt aber Vor- und Nachgespräche mit den Lehrkräften. Hierbei greifen sie auf vielfältige Methoden zurück.

Die Göttinger Gruppe ist dem SchLAu-Landesnetzwerk angeschlossen.
Einige Gruppenmitglieder haben eine queere Jugendgruppe gegründet.

SchLAu möchte Mitglied beim SJR werden um sich zu vernetzen, u.a. bei Fortbildungen. Auch der Gruppenraum ist interessant für die Team-Treffen.

Oliver Sauer fragt nach, ob eine Zusammenarbeit mit einer Sportgruppe der Jugendhilfe möglich wäre. Andres verweist darauf, dass SchLAu gerade erst mit der Jugendhilfe beim Haus der Kulturen eine Zusammenarbeit gehabt hat und bejaht damit die Frage.

19:23 Uhr: Johanna verlässt die Sitzung (Stimmzahl: 23).

Andres erzählt von der Evaluation ihrer Arbeit, deren Ergebnisse überwiegend positiv sind.

Angelika fragt nach dem Zulauf zur queeren Jugendgruppe. Steffie erzählt, dass immer mehr Jugendliche kommen, trotz wenig Werbung. Beim letzten Treffen waren 7 Personen dabei.

19:30 Uhr: Tabea, Stefanie, Andres und Maik von SchLAu gehen.

TOP 5: Jahresabschluss 2014

TOP 5a Haushaltsabschluss

Felix stellt den Haushaltsabschluss 2014 (Anlage 1) vor und erklärt den geringen Überschuss durch Vakanz-Zeiten im Personalbereich.

TOP 5b Kassenprüfungsbericht

Ute stellt den Bericht der Kassenprüfer vor (Anlage 2). Sie und Lothar Demel haben die Kasse geprüft. Sie stellt den Antrag auf die Entlastung des Vorstandes.

TOP 5c Entlastung des Vorstandes

Die Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes wird als öffentliche Abstimmung durchgeführt. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

TOP 6: Haushaltsplan 2015

19:45 Uhr: Dominic verlässt die Sitzung (Stimmzahl: 22).

TOP 6a Haushaltsplan 2015

Felix stellt den Haushaltsplan 2015 vor (Anlage 3). Der Bereich Eigenmittel kann auf 0 € gehalten werden. Für den Jugendaktionstag sollen Mittel von Generation³ eingeworben werden.

Roland fragt nach der Höhe der „Telefonkosten“. Florian Unger erklärt, dass darin das Telefon im Büro, das Webhosting und die Telefonkosten-Erstattung für den Vorstand in Höhe von 400 € enthalten sind.

Oliver Steckel fragt nach dem Bereich „Sonstiges“, da die Summe für 2014 doppelt so hoch ist wie für 2015. Florian Unger und Felix erklären dies mit den Kosten für die Raumrenovierung und die Anschaffung der Sitzsäcke.

Aron stellt den Antrag, den Haushaltsplan zu genehmigen. Der Haushaltsplan wird einstimmig beschlossen.

TOP 6b Abschreibungen auf Forderungen

Von den hohen Forderungen zum Stichtag 31. Dezember 2014 sind aktuell noch 453,21 € offen. Davon sind 290,50 € Forderungen gegenüber Mitgliedsverbänden aus dem Jahr 2014. Weitere 122,71 € sind unbezahlte Rechnungen aus den Jahren 1995 und 1998. Felix bittet im Auftrag des Vorstandes, dass die Mitgliedsverbände ihre Rechnungen aus dem Jahr 2014 bezahlen und schlägt vor, die 122,71 € aus alten Rechnungen zum nächsten Jahresabschluss abzuschreiben. Die Vollversammlung nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 7: Vorschlag für Mitglieder des JHA

Der SJR ist derzeit für die Göttinger Jugendverbände mit 3 Sitzen im JHA vertreten. Da Katja Neubieser Göttingen verlassen hat, ist ein Platz im JHA frei. Luzie Scheibler, die Vertreterin von Fabian, hat die Vertretung aus unterschiedlichen Gründen bislang nicht wahrgenommen. Sofern jemand von der Vollversammlung vorgeschlagen wird, würde der Vorstand mit Luzie sprechen, ob sie zurück treten möchte.

Florian Unger fragt, ob es Personen gibt, die diese Aufgabe übernehmen wollen. Andrea und Roland sind hierzu bereit. Roland ist derzeit stellvertretendes Mitglied für Florian.

Angelika fragt nach der tatsächlich zu besetzenden Sitz-Anzahl und wie derzeit die Wahrnehmung des Amtes der Mitglieder ist. Da Katja Neubieser aus beruflichen Gründen die Termine oft nicht wahrnehmen konnte und Felix diese nicht immer vertreten konnte waren meist nur Fabian und Florian anwesend. Krankheits- und Arbeitsbedingt kam es selten auch vor das nur eine Person und zweimal auch keiner vertreten war (bezogen auf die letzten 10 Sitzungen).

Aron unterbricht die Sitzung.

20:05 Uhr: Beginn Pause

20:07 Uhr: Florian Lauster verlässt die Sitzung (Stimmzahl: 21).

20:15 Uhr: Pause Ende

Andrea erläutert, dass sie und Roland es für sinnvoll halten, dass Roland den zu besetzenden Sitz einnimmt und Andrea den Stellvertreter-Posten von Florian, den bislang Roland inne hat.

Roland stellt sich vor. Er ist hauptamtlich beim CVJM und hat bereits Erfahrungen im JHA.

Aron stellt zur Abstimmung, dass Roland dem Rat für den Sitz von Katja vorgeschlagen wird. Dies wird bei einer Enthaltung angenommen.

Aron stellt zur Abstimmung, dass Andrea dem Rat für den stellvertretenden Sitz von Roland vorgeschlagen wird. Dies wird einstimmig angenommen.

TOP 8: Änderung Geschäftsordnung

Durch die Satzungsänderung 2008 gibt es einige Stellen in der Geschäftsordnung, die dieser nicht mehr entsprechen. Die neue Geschäftsordnung (Anhang 4) beinhaltet eine klarere Wahlordnung und definiert Mitglieder mit beratender Stimme in den Gremien.

Roland schlägt vor, bei II 3. das Wort Akklamation durch Zustimmung zu ersetzen. Dies wird positiv aufgenommen.

Aron stellt die neue Geschäftsordnung zur Abstimmung. Sie wird einstimmig angenommen.

TOP 9: Veranstaltungen 2015

Am 9. und 10. Mai findet beim SJR ein Erste-Hilfe Kurs statt.

Der Jugendaktionstag, „JugendInAktion2015“ findet am 13. Juni statt. Dazu wird demnächst ein weiteres Treffen stattfinden. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Die diesjährige JuLeiCa-Ehrung findet voraussichtlich, wie unter TOP II beschrieben, am 6. November im Alten Rathaus statt.

Vom 21. September bis 2. Oktober möchte der SJR „Jugend diskutiert“ durchführen. Innerhalb von 10 Tagen werden 5 Schulen besucht (alle Schulformen, Jahrgang 9 und 10). Am 1. Tag wird intensiv zu einem Thema gearbeitet. Das Thema wird von der Schülervvertretung ausgesucht. Am 2. Tag wird bei einer Podiumsdiskussion mit den Jugendorganisationen der Parteien diskutiert.

Die Veranstaltungsreihe ist aber nur möglich, wenn sich genug Teamer beteiligen. Dorothee gibt eine Liste herum, auf der sich alle eintragen können, die Interesse haben.

Jenny ergänzt, dass sich auch SchülerInnen der höheren Klassen beteiligen und eine Freistellung bekommen können.

Am 27. Juni findet ein „Frühjahrsputz“ im SJR statt. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

Die nächste Vollversammlung findet am 7. Oktober statt.

20:30 Uhr: Angelika verlässt die Sitzung (Stimmzahl 20).

TOP 10: Verschiedenes

Ute erzählt von den geplanten Veranstaltungen der DGB Jugend. Am 30. April gibt es auf dem Wochenmarkt ein Open Air Kino der DGB. Neben einem interessanten Film gibt es auch Essen und Trinken. Bei der 1. Mai Demo wird es einen Jugendblock (inkl. Redebeitrag) geben. Die Demo startet um 10:30 Uhr am Platz der Synagoge.

Roland berichtet, dass es ab September, spätestens Oktober, eine ökumenische Jugendgemeinde in Göttingen geben wird. Beteiligt sind verschiedene Kirchengemeinden unterschiedlicher christlicher Glaubensrichtungen, da die Jugendsprachen in den Gemeinden nicht mehr aktuell sind. Hierfür wird es eine hauptamtliche Stelle geben.

TOP 11: Chill Out

Aron verabschiedet die Delegierten und beendet die Sitzung.

Für das Protokoll:

Für den Vorstand:

(Andrea Pichotka)

(Aron Engelhardt)